

Chefarztrechnung obwohl Chefarzt nie gesehen

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 22. Juni 2019 11:43

Huhu!

Ich fürchte, was Kokosnuss gesagt hat (dass man den Chefarzt nie gesehen hat und es einem trotzdem in Rechnung gestellt werden kann) stimmt, das habe ich auch schonmal gehört. Aber wo man das nachlesen kann, weiß ich leider nicht.

Allerdings: Bei mir war es auch schonmal so, dass ich "aus Versehen" einen Wisch unterschrieben habe (Komplikationen in der Schwangerschaft und ich war nur panisch und habe die bunten Zettel, die sie mir vor die Nase hielten, einfach unterschrieben) und eine Chefarzt-Rechnung (zum Glück nur ein Blutbild) nicht bezahlt wurde. Ab da habe ich immer drauf geachtet, was ich unterschreibe und gleich im KH gesagt (sofern ich noch konnte): Ich habe keinen Chefarzt-Tarif! Oft wird einfach davon ausgegangen, dass man als PKV-Versicherte(r) Chefarztbehandlung sowieso mit im Tarif hat; bei mir wurde das ein andermal mal in Rechnung gestellt und ich habe angerufen und gesagt: Ich habe den Tarif nicht und ich habe nichts unterschrieben. Daraufhin wurde die Rechnung zurückgenommen! Es handelte sich sogar um eine OP (Kaiserschnitt).

Also, ich bin daher davon ausgegangen, dass man das sowieso nochmal irgendwo unterschreiben muss bei der Aufnahme im KH und wenn man es eben nicht unterschreibt, auch die Rechnung nicht so gestellt werden darf. Berichtigt mich, wenn dem nicht so ist, dann weiß ich das für die Zukunft (werde ja auch nicht jünger...).